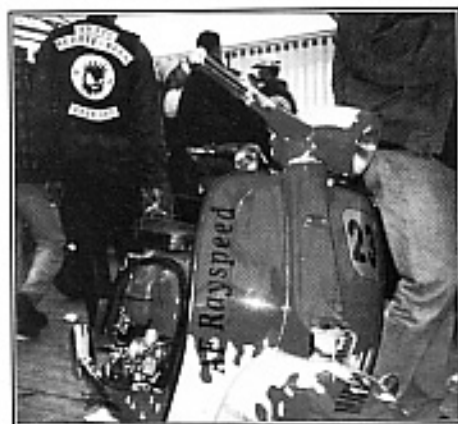


2. SPEED BREED & BEELZEBUBEN SCOOTER RALLY

26.-28. Mai 1995

Mehrere Komponenten lockten an diesem Wochenende zu einem Trip ins Fränkische Land; der vorausgehende Feiertag ermöglichte eine ruhige Anrei-



Good, better - Lambretta!

se aus fernen Landesteilen, das schöne Wetter ließ auf trockene Ankunft schließen und aufgrund des Highlights '94 erhoffte man eine Steigerung des Unterhaltungsgrades. Der Anreiseweg soll hier nicht zu einer Ich-Erzählung ausschweifen, dennoch an dieser Stelle eine kurze Schilderung um einen Anfang für die Geschichte zu finden. Es begab sich also, an diesem Freitag nach Feierabend, daß man sich an dem verabredeten Treffpunkt nahe der Autobahn einfand, um möglichst schnell das Weite zu suchen. Als dann bei Frankfurt ein Dauerregenschauer einsetzte der bis Lehrberg bei Ansbach kaum innehielt, war der Gedanke an eine trockene Ankunft bereits zuende gesponnen. Von der Autobahnabfahrt an lag eine noch etwa 30 km lange Landstraßenfahrt vor uns. Irgendwann begann ein Lichtkegel immer wieder über uns zu kreisen, alles ließ auf eine "Prolldisse" schließen, aber je intensiver das Licht wurde, desto unbewohnter schien die Gegend. Nach einer weitgezogenen Rechtskurve durch ein dunkles Waldstück erstreckte sich vor uns eine lange Gerade mitten durch einige Felder

und Wiesen. Der Lichtkegel, der von der Mitteltraverse des Nighterzeltos ausging zog die Scooteristen wie Mücken von der Landstraße hinein ins Vergnügen. Der Nighter lag schon in vollen Zügen und die auf der Ausschreibung angekündigten Programmpunkte, sprich Musik- und Lichtenanlage, ließen wirklich keine Wünsche mehr offen. An dieser Stelle schon mal vorweg, die angekündigten Highlights des Flyers wurden allesamt in die Tat umgesetzt. Absoluter Nighter-Knaller und Tanzflächenfüller war am Freitag wie am Samstag und am Sonntag morgen "These sounds fall into my mind" von den Bucketheads. Gewohnt günstige Bier- und Spirituosenpreise ließen das garantierte Open End zu einem Erlebnis werden.

Am nächsten Morgen lockte ein würzig riechender Bratengeruch die Besucher in das Nighterzelt (oder war es eher schon Mittag?) Wie dem auch sei Rührerler mit gebratenem Speck, frisches Obst, Kaffee und Milch und natürlich Brötchen mit Marmelade und Aufschnitt ließen einem nicht nur das Wasser im Mund zusammenlaufen, sondern ersparten wohl manch einem ein unangenehmes Zusammentreffen von



Good, better - Lambretta!

Nürnberg - einer der größten Runs 1995 und Blasbarometer. Im Verlauf des Nachmittages ging man zum Beschäftigungsprogramm über. Zuerst eine Korsofahrt in die nahe Umgebung, dann ein Beschleunigungsrennen bei dem eine TV 175 aus Kaiserslautern den Sieg errang. Am fortgeschrittenen Nachmittag, nachdem schon der eine oder andere Händler seinen Stand aufgebaut hatte, schritten die Veranstalter zum Saufmarathon. Ziel des Spiels: Es galt literweise Bier im Wechsel mit Sauerkraut, aus riesigen Dosen, und türkischer Pfefferschotenpaste, made by Osi, zu vertilgen. Unappetitliche Szenen spielten sich rund um den Tisch ab an dem der Contest stattfand. Das Spiel endete, als einer oder auch mehrere der Spieler einer ärztlichen

Behandlung bedurften. Dem Sieger wurde in der Nacht eine nagelneue PM-Auspuffanlage überreicht und der Verlierer wurde im Anschluß an das Spiel an einen eigens herbeigeschafften Pranger gekettet und mit allen nur erdenklichen Sauereien beworfen.

Ausgefallene Eigenkonstruktionen, einige Street Racer und ein paar Oldtimer konnte man eine Stundenlang auf der Custom Show im Festzelt bewundern. Das schöne Wetter hielt bis zum Einbruch der Dunkelheit an und so bildeten sich überall auf dem Platz verteilt kleine Grüppchen, die mit Gelassenheit die Zeit bis zum Nighter überbrückten. Für etwas Abwechslung zwischen den Talkrunden sorgte die Bundesstraße 13, die Nürnberg und Würzburg miteinander verbindet, und unmittelbar am Platz vorbeiführt.

Der zweite Nighter begann mit einem Live Gig der Skatzen, die jede Menge Lacher und eine gute Show zum Besten gaben. Ungeahnte Fähigkeiten stecken, wie es scheint, auch in den Fans der Skatzen. Ein Zuschauer aus der breiten Masse des Publikums, der eigentlich nur den Text eines Liedes weitersingen sollte, legte einen Solo-Rap ala Amiland hin und wurde kurzerhand auf die Bühne geholt, um seinen Sprechgesängen freien Lauf zu lassen. Später dann folgte die Preisverleihung und die Erotikshow, mit der das ausgeschriebene Programm endete und nur der Nighter noch bis weit in den nächsten Morgen dauerte.

Text & Pics: K. P.

1. SMART-BIKE SHOW

3.-5. Juni 1995

Deutschlands erste Rollemesse: In Italien hat sich die Mailänder Rollemesse schon lange etabliert. In Deutschland startete jetzt ein ähnlicher Versuch, eine derartige Messe speziell nur für Roller zu veranstalten.

Über Pfingsten fand die "Smart-Bike-Show" in der Vestlandhalle in Recklinghausen statt. Als "Deutschlands ersten Erlebnispark für Roller und mehr..." umschrieb der Veranstalter die Smart Bike Show. Die TWIN-Veranstaltungs GmbH ist schon bekannt